

MySQL – Die Installation als binäres .tar.gz-Archiv

- Kurzakete –

Download	
<ul style="list-style-type: none">• MySQL-Homepage: www.mysql.com, Version auswählen, Rubrik: Linux Downloads• Paket: mysql-standard-xx-pc-linux-i686.tar.gz (xx steht für die Versionsnummer)• Kopieren des Paketes in das zu erstellende Verzeichnis /usr/local/src/packages/mysql	
Installationsvorgang	
cd /usr/local/src/packages/mysql	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln in das Sourcen-Verzeichnis
tar xvfz mysql-standard- xx -pc-linux-i686.tar.gz	<ul style="list-style-type: none">• Entpacken der Dateien und Erzeugen des Verzeichnisses mysql-standard-xx-pc-linux-i686 (Die Standard-Binärdistributionen sind an jeder Stelle lauffähig)
ln -s /usr/local/src/packages/mysql-standard- xx -pc-linux-i686 /usr/local/mysql	<ul style="list-style-type: none">• Erzeugen eines symbolischen Links in das neue Zielverzeichnis
cd /usr/local/mysql	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln in das neu entstandene Verzeichnis
scripts/mysql_install_db	<ul style="list-style-type: none">• Anlegen der mysql-Datenbank mit allen Zugriffsrechten auf Datenbanken, der test-Datenbank, die Sie benutzen können, um MySQL zu testen und zusätzlich Berechtigungseinträge für den Benutzer, der mysql_install_db ausführt sowie einen root-Benutzer (ohne Passworte!).
Vergabe der nötigen Berechtigungen	
>groupadd mysql >useradd -g mysql mysql >chown -R root /usr/local/mysql >chown -R mysql /usr/local/mysql/var >chgrp -R mysql /usr/local/mysql >cp support-files/my-medium.cnf /etc/my.cnf	<ul style="list-style-type: none">• Anlegen eines Benutzers und einer Gruppe mysql• rekursive Vergabe der Datei- und Verzeichnisrechte (muss im Originalverzeichnis ../packages/mysql.. des symlinks erfolgen)• Erstellen der Datei /etc/my.cnf und die '#'-Zeichen vor den Parametern entfernen, die mit innodb_... beginnen (Unterstützung für InnoDB-Tabellen)
bin/mysqladmin password newpassword	<ul style="list-style-type: none">• Ändern des Datenbank-Administrator-Passwortes in newpassword• Die Datenbank- und die Dateisystem-Privilegien sind verschiedene Sachverhalte!
Start als Stand-Alone-Dienst	
bin/mysqld_safe --user=mysql &	<ul style="list-style-type: none">• manueller Start des mysql-Dämons• startet nach einem Absturz wieder neu
>cp support-files/mysql.server /etc/init.d/mysql >cd /etc/init.d/rc5.d >ln -s /etc/init.d/mysql S99mysql >ln -s /etc/init.d/mysql K01mysql	<ul style="list-style-type: none">• automatischer Start des mysql-Dämons:• Kopieren des Startskriptes nach /etc/init.d• Anlegen von symbolischen Links als Start- und Stop-Skript in die entsprechenden Runlevel-Verzeichnisse
bin/mysqladmin -p ping	<ul style="list-style-type: none">• Test des Server-Programms Jetzt sollte Folgendes erscheinen: Enter password: Your password <enter> Mysqld is alive
ps -aux grep mysql	<ul style="list-style-type: none">• w. o., sucht Serverprozess
cd sql-bench; perl run-all-tests	<ul style="list-style-type: none">• testet den mysql-Dämon mit Benchmarks
/bin/mysqlbug	<ul style="list-style-type: none">• Skript zum Auffinden von Problemen
/bin/mysqladmin -p shutdown	<ul style="list-style-type: none">• Herunterfahren der Datenbank